

Ohne Referendariat in der Schweiz als Lehrer arbeiten - wie und in welcher Form?

Beitrag von „Dennis051“ vom 7. März 2024 22:36

Herzlichen Dank für eure Rückmeldungen!

Derzeit stehe ich im Austausch mit verschiedenen pädagogischen Hochschulen, um herauszufinden, wie viel meines Bachelorstudiums angerechnet werden könnte.

Persönlich empfinde ich das Prinzip des Referendariats in Deutschland als herausfordernd. Die hohe Arbeitsbelastung und die Vorbereitung von Lehrproben scheinen oft nicht mit der Realität des Lehreralltags vereinbar zu sein. Selbst bei sorgfältiger Vorbereitung kann immer noch etwas schiefgehen, und damit steht gleichzeitig eine langjährige Ausbildung auf dem Spiel. Ich habe gehört, dass die Lehrerausbildung in der Schweiz praxisorientierter sein soll.

Hat jemand von euch vielleicht Erfahrungen mit der Schweizer Lehrerausbildung und/oder dem Vergleich mit Deutschland gemacht?